

Gemeinde Hohenbucko

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Hohenbucko am Donnerstag, dem 11.10.2018 im Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Hohenbucko OT Hohenbucko

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Herr Lürding

Gemeindevertreter: OT Hohenbucko: Herr Alexander (Ortsvorsteher), Frau Krumpholz, Herr Jahl, Herr Hoffmann
OT Proßmarke: Herr Lehmann, Herr Wassermann, Herr Kramer, Herr Benesch (Ortsvorsteher)

Amt: Amtsdirektor Herr Polz

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 09.08.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen zu Bauanträgen
6. Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 15.-08./2018 zur Bildung der Wahlkreise zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 in der Gemeinde Hohenbucko
7. Beschlussfassung zur Bildung der Wahlkreise zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 in der Gemeinde Hohenbucko
8. Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit einer Teilfläche des Flurstücks 20/9 der Flur 1 in der Gemarkung Proßmarke
9. Beschlussfassung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hohenbucko
10. Beschlussfassung über die Erklärung der Gemeinde Hohenbucko zur wolfsfreien Zone
11. Beschlussfassung zur Aufgabenübertragung der Wasserlieferung an Nichtverbandsmitglieder auf den Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverband für das Versorgungsgebiet der Gemeinde Hohenbucko
12. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

13. Protokollkontrolle vom 09.08.2018
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten
16. Festlegung Sitzungstermin

Gefasste Beschlüsse:

- 21.-10./2018 zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 15.-08./2018 zur Bildung der Wahlkreise zu den Kommunalwahlen am 26.05.2018 in der Gemeinde Hohenbucko
- 22.-10./2018 zur Bildung der Wahlkreise zu den Kommunalwahlen am 26.05.2018 in der Gemeinde Hohenbucko
- 23.-10./2018 zur Entbehrlichkeit einer Teilfläche des Flurstücks 20/9 der Flur 1 der Gemarkung Proßmarke
- 24.-10./2018 zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hohenbucko
- 25.-10./2018 über die Erklärung der Gemeinde Hohenbucko zur wolfsfreien Zone
- 26.-10./2018 zur Aufgabenübertragung der Wasserlieferung an Nichtverbandsmitglieder auf den Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverband für das Versorgungsgebiet der Gemeinde Hohenbucko
- 27.-10./2018 zur Aufgabenübertragung für die Beantragung eines Klimaschutzmanagers zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes des Amtes Schlieben
- 28.-10./2018 zur Finanzierung des Eigenanteils für das Förderprogramm „Frei Räume 2018“

Öffentlicher Teil

TOP 1

Der Bürgermeister, Herr Lürding, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Die Gemeindevertreter gedenken den Verstorbenen Frau Ilse Danisch aus Hohenbucko und Herrn Arno Kuhl aus Proßmarke.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.
Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 7	Beschlussvorlage Nr. 1	TOP 10	Beschlussvorlage Nr. 4
TOP 8	Beschlussvorlage Nr. 2	TOP 11	Beschlussvorlage Nr. 5
TOP 9	Beschlussvorlage Nr. 3	TOP 12	Beschlussvorlagen Nr. 6 und 7

Die Beschlussvorlage Nr. 6 und 7 sind Tischvorlagen.
Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 09.08.2018

Zu TOP 9

Da Herr Benesch in der letzten Gemeindevertreterversammlung nicht anwesend war, erkundigt er sich zur Umsetzung der Sirene auf den Schlauchturm.

Herr Polz erklärt, dass gemeinsam mit dem Ortswehrführer Herr Müller geprüft werden soll, ob die Umsetzung auf den Schlauchturm grundsätzlich realisiert werden könnte. Sollte dies möglich sein, ist zu prüfen, ob bzw. in welchem Umfang das Amt bei der Durchführung der Arbeiten unterstützen soll.

Herr Lürding macht kurze Ausführung über das Ausschreibungsverfahren zum Verkauf des ehemaligen Gemeindebüros (Alte Schule) im OT Proßmarke, Dorfstraße 2. Bisher liegt ein Kaufangebot vor.

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Herr Lürding dankt Herrn Hoffmann für die Erneuerung des Informationsschildes an der Schule in Hohenbucko. Die Verfüllung der Sammelgrube an der Grundschule in Hohenbucko und auf dem

Grundstück der ehemaligen Kita im OT Proßmarke wird erledigt, sobald ausreichend geeignetes Material bereit steht.

Herr Hoffmann fragt an, wann die Firma SAHI Technology GmbH die Arbeit aufnehmen wird. Gleichfalls erkundigt er sich zur Weiterführung des ehemaligen Motels „Bistro“.

Herr Lürding teilt mit, dass es nach seinem Kenntnisstand noch Schwierigkeiten mit dem Brandschutz gibt. Erst wenn die Erlaubnis zur Nutzungsänderung erteilt ist, wird die Firma mit der Arbeit beginnen können.

Bezugnehmend zur Weiternutzung des Motels „Bistro“ informiert Herr Lürding über die Interessenbekundung von Herrn Greger, die Gebäude, mit der Absicht zur Schaffung einer Einkaufs- und Übernachtungsmöglichkeit, zu pachten.

Herr Hoffmann weist in diesem Zusammenhang auf die Buswendeschleife hin. Hier sollte Klarheit über die Nutzung der Wendeschleife und die Pflege der anliegenden Grünflächen herrschen.

Herr Polz erklärt, dass für diese Fläche eine Grunddienstbarkeit für die Gemeinde eingetragen ist und damit die Nutzung gesichert ist.

Herr Wassermann erbittet Informationen zum aktuellen Stand „Umnutzung Hotel zum betreuten und altersgerechten Wohnen“ auf dem ehemaligen Kalka-Gelände.

Herr Lürding teilt mit, dass es nach seinem Wissen Probleme mit dem Brandschutzgutachten gibt.

Herr Hoffmann erkundigt sich zur Errichtung eines Löschwasserteiches im OT Hohenbucko.

Herr Polz legt dar, dass für diese Baumaßnahme keine ausreichenden finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Über Förderrichtlinien zum Brandschutz sollen zukünftig Tiefbrunnen mit ca. 26 T€ gefördert werden können. Eine Kombination von Löschwasserteich und Tiefbrunnen wäre zur Brandbekämpfung optimal.

Herr Jahl merkt an, dass die Errichtung eines Tiefbrunnens im Bereich des Sportplatzes/ Schule, unter bestimmten Voraussetzung/ Vorhandensein eines Stromanschlusses möglich und so auch die Kirchhainer Straße abgesichert wäre.

Herr Lürding verdeutlicht nochmals die Wichtigkeit einer Löschwasserentnahmestelle.

Herr Benesch macht auf Ratten im OT Proßmarke aufmerksam, die auf unbewohnten Grundstücken in der Dorfstraße, im Mühlenweg gesehen worden sind und fragt an, welche Möglichkeiten von Seiten des Amtes zur Bekämpfung der Schädlinge bestehen.

Herr Polz erklärt, dass ein Kammerjäger beauftragt werden könnte, dieser aber fast ausschließlich mit Gift arbeitet.

Herr Wassermann teilt mit, dass die Eigentümer des Grundstück Speßardt im OT Proßmarke bisher ihren Anliegerpflichten nicht nachgekommen sind und bittet nochmals die Inhaber anzuschreiben.

TOP 5

Herr Polz informiert zum Bauantrag von Herrn Rico Müller, Schliebener Straße 1 in 04936 Hohenbucko. Er beantragt die Errichtung eines Anbaus an das Einfamilienhaus zu Wohnzwecken. Die Gemeindevertreter erteilen ihr Einvernehmen.

TOP 6

Herr Polz erklärt, dass der Beschluss zur Bildung der Wahlkreise in der Gemeindevertreterversammlung am 09.08.2018 und damit vor der Festsetzung des Termins der Kommunalwahlen 2019 durch das Ministerium des Innern und für Kommunales am 15.08.2018 erfolgte (veröffentlicht im Gesetz-

und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg II Nr. 52 vom 17.08.2018). Deshalb muss dieser Beschluss aufgehoben und neu gefasst werden.

Die Gemeindevertreter beschließen die Aufhebung der Beschluss-Nr. 15.-08./2018 zur Bildung der Wahlkreise zu den Kommunalwahlen am 26.05.2019 in der Gemeinde Hohenbucko.

Beschluss-Nr.: 21.-10./2018

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Beschlussvorlage 1

Die Gemeindevertreter beschließen, dass das Wahlgebiet der Gemeinde Hohenbucko in einen Wahlkreis eingeteilt wird.

Beschluss-Nr.: 22.-10./2018

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

Herr Polz teilt mit, dass am 01.09.2019 die Landtagswahlen stattfinden werden.

TOP 8

Beschlussvorlage 2

Herr Lürding erläutert die Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertreter beschließen die Entbehrlichkeit einer Teilfläche des Flurstücks 20/9 der Flur 1 in der Gemarkung Proßmarke mit einer Größe von ca. 285 m².

Beschluss-Nr.: 23.-10./2018

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 9

Beschlussvorlage 3

Herr Polz verweist auf die Neuerungen der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg. Ein entsprechender Hinweis wurde in der Septemberausgabe des Amtsblattes veröffentlicht.

Durch diverse Änderungen sollen den Einwohnerinnen und Einwohnern umfassendere Beteiligungsrechte in der Kommune eingeräumt sowie auch Kindern und Jugendlichen in allen sie berührenden Gemeindeangelegenheiten, Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte zugesichert werden. Daraus resultiert ein Anpassungsbedarf der Hauptsatzung. Herr Polz verweist auf die Änderungen im § 4, Absätze 2 und 3.

Die Gemeindevertreter beschließen die 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hohenbucko.

Beschluss-Nr.: 24.-10./2018

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 10

Beschlussvorlage 4

Herr Lürding erläutert die Beschlussvorlage und verweist auf die Auflistung der Forderungen an die Landesregierung.

Herr Polz und Herr Lürding empfehlen, dem zuzustimmen und damit für die gesamte politische Region ein „Zeichen“ zu setzen.

Herr Lürding merkt an, dass zu dieser Thematik auch auf Bundesebene diskutiert wird.

Die Gemeindevertreter beschließen die Erklärung der Gemeinde Hohenbucko zur wolfsfreien Zone.

Beschluss-Nr.: 25.-10./2018

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 11

Beschlussvorlage 5

Herr Lürding und Herr Polz erläutern die Beschlussvorlage. Als Vertreter des Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes ergänzt Herr Lehmann die Ausführung.

Die Gemeindevertreter beschließen für das Versorgungsgebiet der Gemeinde Hohenbucko, dem Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverband die Aufgabe zu übertragen, auf der Grundlage eines Wasserlieferungsvertrages zur besseren Auslastung der verbandseigenen Anlagen, Wasser an Nichtmitglieder abzugeben, sofern dadurch die Versorgung der Verbandsmitglieder nicht beeinträchtigt wird. Der Vertreter der Gemeinde Hohenbucko in der Verbandsversammlung des Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes wird angewiesen, für das Versorgungsgebiet der Gemeinde Hohenbucko einer entsprechenden Änderung der Verbandssatzung zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: 26.-10./2018

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 12

Herr Polz informiert über die Beitragserhöhung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kremitz-Neugraben“ ab 2019 um 0,95 €/ha.

Als Vertreter der Gemeinde beim Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz berichtet Herr Kramer über die Verbandsversammlung vom 12.09.2018. Aufgrund der Änderungen des brandenburgischen Wassergesetzes wurde eine Neufassung der Verbandssatzung beschlossen. Herr Kramer hat eine Kopie der Niederschrift der Versammlung erhalten, welche bei Bedarf eingesehen werden kann.

Herr Lürding teilt mit, dass bei der Heizungsanlage in der Schule Hohenbucko das Steuerungsteil defekt ist und ersetzt werden muss.

Beschlussvorlage 6

Herr Polz erläutert die Beschlussvorlage und informiert zur Aufgabenverteilung, Kostenschätzung, Ziele und verweist auf die Förderung der Gesamtausgaben. In seinen Ausführungen begründet er die Notwendigkeit der Einstellung eines Klimaschutzmanagers. So können die Kommunen u. a. auch landwirtschaftliche Betriebe durch die Umsetzung von Maßnahmen zur Energie- und Kostensenkung direkten Einfluss nehmen.

Herr Lürding weist darauf hin, dass die Einstellung eines Klimaschutzmanagers Voraussetzung zur Beantragung von Fördermitteln, insbesondere auch für kleinere Maßnahmen ist.

Die Gemeindevertreter beschließen die Aufgabenübertragung für die Beantragung eines Klimaschutzmanagers zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes des Amtes Schlieben.

Beschluss-Nr.: 27.-10./2018

8 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

0 Stimmenthaltungen

Herr Lehmann legt seine Gründe dar, weshalb er dem Beschluss nicht zugestimmt hat.

Beschlussvorlage 7

Herr Benesch erklärt, dass für die Erweiterung der Jugendfreizeiteinrichtung/ Spielplatz im OT Proßmarke Fußballtore, ein Beachvolleyballplatz und ein Bodentrampolin angeschafft werden sollen und Fördermittel aus Mitteln der Glücksspielabgabe beantragt wurden. Der Zuwendungsbescheid liegt für 2018 vor. Die Finanzierung des Eigenanteils (50 %) in Höhe von 4.951,71 € ist gesichert und soll aus dem Sachkonto „Erneuerung Gehweg in der Dorfstraße OT Proßmarke“ bereitgestellt werden.

Die Gemeindevertreter diskutieren umfassend und kontrovers zur Erweiterung der Freizeiteinrichtung, insbesondere zur Finanzierung des Eigenanteils, sowie zur Auswahl der Spielgeräte. Einige Abgeordnete stellen in Frage, ob die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes sinnvoll ist und verweisen dazu auf den Platz im OT Hohenbucko, welcher leider nur ab und zu genutzt wird.

Herr Kramer macht darauf aufmerksam, dass der Spielplatz im OT Proßmarke nicht attraktiv und teils noch mit alten Spielgeräten bestückt ist. Eine Erweiterung der Jugendfreizeiteinrichtung/ Spielplatz wäre erforderlich.

Die Gemeindevertreter beschließen mehrheitlich die Finanzierung des Eigenanteils für das Förderprogramm „Frei Räume 2018“ in Höhe von 4.951,71 € aus dem Sachkonto „Erneuerung Gehweg in der Dorfstraße OT Proßmarke“.

Beschluss-Nr.: 28.-10./2018

4 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

2 Stimmenthaltungen

Herr Polz informiert zur Bekanntmachungspflicht bei auslaufenden Konzessionsverträgen nach § 46 (2) Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Der mit der envia Mitteldeutsche Energie AG im Jahre 2002 geschlossene Konzessionsvertrag endet am 31.12.2021. Das komplexe Verfahren ist auf EU Ebene vorgeschrieben und mindestens alle 20 Jahre, wie ein vergabeähnliches Verfahren durchzuführen. Wesentliches Anliegen ist die Rechtskonformität/-sicherheit zu gewährleisten und maximale Konzessionseinnahmen und zulässige Nebenleistungen zu erzielen.

Aktuell liegt eine Interessenbekundung vor.

Nichtöffentlicher Teil

...

Lürding
Bürgermeister

Polz
Amtsdirektor